



20. September 2022

Sehr geehrte Frau Zeleke,

Sie sind seit Oktober 2020 Kinderrechtebeauftragte des Landes Hessen und haben schon einiges in Hessen angestossen, was uns sehr freut.

Wir sind der Kita-Fachkräfte-Verband in Hessen und damit vertreten wir die Expert*innen der frühkindlichen Bildung.

Gerade die Kinderrechte in den Kitas sind uns ein großes Anliegen. Die pädagogischen Fachkräfte wollen in den Kitas die Rechte der Kinder stärken und Kinder sollen in alle Entscheidungen, die sie betreffen, einbezogen werden. Gerade Institutionen, in denen sich Kinder regelmäßig bis zu 50 Stunden in der Woche aufhalten, sind Orte, wo sie diese Grundsätze leben können sollten und damit selbstverständlich aufwachsen könnten.

KÖNNTEN, leider müssen wir den Konjunktiv benutzen, da die derzeitigen Rahmenbedingungen in den Kitas wenig Raum für Partizipation und Kinderrechte lassen.

Aktuell gibt es keine verbindliche Umsetzung wissenschaftlicher Empfehlungen des Personalschlüssels. Es gibt keine verbindlichen Raumstandards, um kindgerechte Gebäude als Kitas zu nutzen. Seit Corona dürfen Nichtfachkräfte auf den Fachkraftschlüssel angerechnet werden und sogar Gruppen leiten, somit wird das Fachkräfteleben aufgeweicht. Die Gruppengröße, die ebenfalls nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu groß ist, wird nun weiter geöffnet für zusätzlich zu betreuende geflüchtete Kinder aus der Ukraine.

Das Gute-Kita-Gesetz, auf dem die zusätzliche Anrechnung von 22% Ausfallzeiten und 20% Leitungsfreistellung beruht, ging in die richtige Richtung, wurde aber nicht flächendeckend umgesetzt und wurde nun von der Landesregierung ausgesetzt. Der Fachkräftemangel ist eklatant. Freie Stellen können nicht so schnell wieder besetzt werden. Das erzeugt wiederum eine große Belastung für die Kinder und auch für die Mitarbeiter*innen, die die angespannte Personalsituation nicht über lange Zeit auffangen können. Viele pädagogische Fachkräfte werden krank oder verlassen aufgrund der erschwerenden Arbeitsbedingungen den Beruf. Was Erwachsene krank werden lässt, kann auch für die Kinder nicht gesund und ihrer kindlichen Entwicklung nicht zuträglich sein.

Ein großer Teil der pädagogischen Fachkräfte arbeitet in Teilzeit, da sich eine Vollzeitstelle mit dieser Arbeitsbelastung und ihren familiären Verpflichtungen nicht mehr miteinander vereinbaren lassen.

"Wir machen keine Bildung mehr, wir beaufsichtigen nur noch." ist ein Satz, der häufig zu hören ist, wenn man mit anderen Kolleg*innen ins Gespräch kommt.



20. September 2022

Da Sie aus Ihrer Berufsbiografie heraus den Kitabereich kennen, hoffen wir, dass Sie sich stark für diesen Bereich der frühen Bildung machen. Über 90% der Kinder über 3 Jahre gehen in die institutionelle Kinderbetreuung. Hätten wir da kindgerechte Rahmenbedingungen in allen Bereichen, könnten wir die Kinderrechte umsetzen und so fast 100% der Kinder in Hessen erreichen.

Bitte lesen Sie unser Positionspapier (siehe Anhang), in dem wir unsere Forderungen für kindgerechte Kitas formuliert haben.

Nehmen Sie uns als Verbündete wahr, für bessere Bedingungen für Kinder in den Kindertagesstätten. Wir wissen, welche Rahmenbedingungen eine kindgerechte Kita braucht und kämpfen dafür. Wir tragen Verantwortung für das, was Kinder in den Kitas erleben und daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, dies transparent zu machen und Veränderungen einzufordern.

Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und stehen zur Verfügung, wenn es um die Umsetzung der Kinderrechte in den Kitas geht.

Mit freundlichen Grüßen

Vera Mengler

Vera Mengler

1. Vorsitzende

Kita-Fachkräfte-Verband Hessen e.V.

kfhessen.org

Tel.: 0170/9326916

https://www.instagram.com/kitafachkraefteverband_hessen/

<https://www.facebook.com/Kita-Fachkräfte-Verband-Hessen-iG>